



facebook.de/
blickpunkthof

BLICKPUNKT

27.02.19

Reservisten üben in freier Natur

NAILA ■ Zahlreiche Reservisten aus dem Bezirk Oberfranken haben sich zur jährlichen Winterausbildung in Naila getroffen. Der Schwerpunkt lag auf den sogenannten Basics, Überleben im Winter und Leben im Felde. Dazu gehört der Bau eines provisorischen Wetterschutzes, Bau eines Biwaks für die Nacht mit und ohne Hilfsmittel sowie das Anlegen einer Feuerstelle und Sicherung der Grundbedürfnisse. Als persönliche Ausrüstung durften die Reservisten nur ein Messer, die Feldflasche und ihr Essbesteck mitnehmen.

Die Ausbilder, Hauptfeldwebel der Reserve Klaus Knörnschild und Oberleutnant der Reserve Harald Dressler, haben dabei bewusst auf eine Stationsaus-

bildung verzichtet, denn die Kameraden sollten ihr in den Jahren erlerntes Wissen praktisch anwenden. Dies gestaltete sich aber nicht immer leicht. So manche Kenntnisse mussten aus den tief verborgenen Erinnerungen hervorgeholt werden. Die Witterung stellte eine zusätzliche Hürde dar. Ein Feuer ohne Feuerzeug oder Streichhölzer, sondern nur mit einfachen Hilfsmitteln zu entfachen, und dann noch mit relativ feuchtem Holz, ist nicht so einfach. In einer Kiste fanden sich nur wenige Hilfsmittel für die 13 Soldaten. Am Ende war man froh, dass man sich aus geschmolzenem Schnee ein heißes Getränk und den mitgebrachten Konserven eine kleine Mahlzeit zubereiten konnte.



Gar nicht so einfach, bei diesem Wetter draußen zu leben. Da schmeckt die Mahlzeit gleich doppelt gut.